

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.11.2006
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Bernd Zink
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Frau Handan Özgüven
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub
Herr Manfred Thierau (ab 19.37 Uhr)

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer, Bürgermeister
Herr Heinrich Reinhardt

Von der Verwaltung:

Herr Günther Gnau (bis 19.50 Uhr)
Herr Friedrich Greib

Schriftführer:

Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlt:

Herr Hans-Georg Lang

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 3. Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2006/0011
Kenntnisnahmen
- 4 (neu) Demographischer Wandel und Konsequenzen für Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2006/0015
- 5 (neu) Haushaltsplanung 2007
Vorlage: FB1/2006/0068
- 6 (neu) Controlling/Berichtswesen zum 31.08.2006
Vorlage: FB1/2006/0074
- 7 Kündigung des Vertrages mit der Firma R + B BewachungsGmbH
Vorlage: FB3/2006/0016
- 8 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2006/0077
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 (3. Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes Stadtallendorf) und TOP 6 (demographischer Wandel und Konsequenzen für Stadtallendorf) gemeinsam zu behandeln, weshalb der bisherige TOP 6 als TOP 4 (neu) vorgezogen wird.

Der Vorsitzende weist weiterhin zu TOP 8 (Niederschlagung von Forderungen) darauf hin, dass diese Vorlage in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden muss.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Beschlüsse:

Zu 3 3. Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes Stadtallendorf Vorlage: FB2/2006/0011

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Gnau erläutert den Anlass zur Erstellung der nunmehr 3. Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes, das wie zuvor in Eigenregie erstellt wurde. Er erläutert zusammenfassend Aufbau und Inhalt des Konzeptes mit den Schwerpunkten:

- Image,
- Leitbild,
- Ziel- und Maßnahmenkatalog,
- Marketingkonzept.

Die im Stadtmarketingkonzept genannten Ziele sollen zusammenfassend wie folgt festgeschrieben werden:

- a) Die Funktion der Stadt als regionales Zentrum sichern und ausbauen,
- b) die Stadt positiv als Wirtschaftszentrum stärken,
- c) Profilierung der Stadt als attraktiver Wohnstandort, insbesondere für Familien.

Indikatoren für die Zielerreichung können sein:

- Ausbau des Bundeswehrstandortes durch die Verlagerung der Division DSO,
- Erschließung überregionaler Verkehrsverbindungen (Ausbau B 454 und A 49),
- die Stadt ist Standort mit den meisten Arbeitsplätzen im Landkreis.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Aussprache.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überarbeitete 3. Fortschreibung des Konzeptes Stadtmarketing Stadtallendorf mit der neuen Bezeichnung

Stadtallendorf 2015
Standort – Marketing – Konzept

2. Das Konzept ist im Abstand von 3 Jahren fortzuschreiben.
3. Der Beschluss vom 20.03.2003 zur Bildung eines Arbeitskreises wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja (CDU und BB-FDP)
 4 Nein (SPD)

Kenntnisnahmen:

Zu 4 Demographischer Wandel und Konsequenzen für Stadtallendorf Vorlage: FB2/2006/0015

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Gnau erläutert die Vorlage, die inhaltlich den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2005 umsetzt. Lt. Herrn Gnau ergeben sich aus der Untersuchung der Bevölkerungs- und Altersstruktur in Anlehnung an den Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen für Stadtallendorf Wachstumschancen. Zugleich wird die Bevölkerung Stadtallendorfs durchschnittlich älter. Weiterhin werden von Herrn Gnau Möglichkeiten zur Erschließung von Wohnbaugebieten zur Deckung

eines steigenden Wohnraumbedarfes erläutert.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Vorlage zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

„Die städtischen Gremien nehmen den nachfolgenden Bericht zum demographischen Wandel in Stadtallendorf als Ergänzung zum „Marketingkonzept Stadtallendorf 2015“ zur Kenntnis:

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 **Haushaltsplanung 2007**
Vorlage: FB1/2006/0068

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Nach der bisherigen Praxis wurde der Haushaltsplan für das Folgejahr in der letzten Sitzung eines Jahres der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung in erster Lesung vorgelegt. Die Vorbereitung bzw. Erstellung des Haushaltsplanes, die Feststellung des Haushaltsplanentwurfs durch den Magistrat mit anschließender Beratung der Fachausschüsse 1 bis 4 erfordern bis zur Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten. Um diesen Zeitplan einzuhalten, müsste am 28.08.2006 mit Termin 15.09.2006 für die Mittelanmeldung mit der Haushaltsplanung begonnen werden.

Da zu diesem Zeitpunkt die Ergebnisse des Arbeitskreises „Haushaltskonsolidierung“ noch nicht vorliegen werden, kann mit der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007 zur Zeit noch nicht begonnen werden. Somit kann der Haushaltsplan 2007 der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich erst in der ersten Sitzung des neuen Jahres zur Beratung in erster Lesung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 **Controlling/Berichtswesen zum 31.08.2006**
Vorlage: FB1/2006/0074

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr StV Hesse regt an, den im Bericht unter Nr. 1 genannten Erledigungsstand der Schwerpunktaufgaben für 2006 dem aktuellen Kenntnisstand anzupassen. Fragen des Herrn StV Hesse zur Entwicklung der Personalkosten sowie zum Stand der Finanzzahlen der Produkte Finanzmanagement und Steuern werden von Herrn Bürgermeister Vollmer, Herrn Greib sowie Herrn Riedl beantwortet.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.08.2006 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung ab dem Haushaltsjahr 2006 eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und zum 31.12. vorzusehen.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans muss auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst werden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt-/Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Da der Gesamt-/Teilergebnisplan mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar ist, die einzelnen Ertrags- bzw. Aufwendungsarten jedoch andere Bezeichnungen haben, werden in der beigefügten Anlage nochmals Beispiele genannt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Kündigung des Vertrages mit der Firma R + B BewachungsGmbH Vorlage: FB3/2006/0016

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt die Kündigung des Bewachungsvertrages mit der Firma R + B BewachungsGmbH, Niederlassung Marburg, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP) Vorlage: FB1/2006/0077

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf (Anmerkung: Besucher sind nicht anwesend, somit ist eine Öffentlichkeit nicht gegeben).

Ergänzend zur Vorlage teilt Herr Greib eine Liste aus, aus der nähere Informationen zu den vorgeschlagenen Niederschlagungen ersichtlich sind. Die Liste wird anschließend wieder eingezogen.

Herr StV Ryborsch gibt den Hinweis, dass die Vollstreckungsstelle des Hauptzollamtes Bad Hersfeld im Wege der Amtshilfe ggf. weitergehende Vollstreckungsmöglichkeiten als die Stadt Stadtallendorf hat.

Herr Bgm. Vollmer sagt eine Prüfung dieses Hinweises zu.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 18.953,36 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 9 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu 10 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Zink

Riedl